

Informationen zum Pilotprojekt

Juniofirmen auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften



gefördert durch



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Das in der ökologisch ausgerichteten Berufsbildung verankerte Projekt fördert bei Schülern und Auszubildenden (Junioren) unternehmerisches Denken und Handeln unter dem Leitbild nachhaltigen Wirtschaftens und vermittelt Ihnen bereits vor Berufseintritt ein Verständnis über die Vereinbarkeit von Wettbewerbsfähigkeit, ökologischer Verträglichkeit und sozialer Gerechtigkeit. Das Projekt trägt dem Umstand Rechnung, dass die angesprochene Generation in besonderem Maße gefordert ist, ökonomische Prozesse nicht mehr ohne ihre ökologische Relevanz zu betrachten.

Die Junioren widmen sich während eines Jahres ca. drei Stunden pro Woche in kleinen Gruppen, sog. Juniofirmen, unter dem Dach eines ausgewählten ökologisch wirtschaftenden Unternehmens, sog. Mutterunternehmen, einer Geschäftsidee. Die Juniofirmen sind selbständige - wenn auch rechtlich dem Mutterunternehmen unterstellt - Miniaturunternehmen mit realem Geschäftsbetrieb, Verkauf/Marketing, realen Produkten, Dienstleistungen, Abrechnungen, Qualitätskontrollen und weisen eine fachliche Nähe zu dem jeweiligen Mutterunternehmen auf.

So entwickelt etwa eine Juniofirma bei einer regionalwirtschaftlich und 100 Prozent CO₂-neutral biologisches Bier herstellenden Brauerei (Brauerei Clemens Härle, Leutkirch) die Vermarktung von biologischen Erfrischungsgetränken. Neben der betrieblichen Praxis erfahren die Junioren im Rahmen von sechs Workshops Funktionsweisen ökologischen Wirtschaftens und erhalten Einführungen in (umwelt-) rechtliche

Nachhaltigkeit lernen



Offizielles Projekt
der Weltdekade
2008 / 2009

Rahmenbedingungen, Teamarbeit und ganzheitliche Bilanzierung. Die Workshops werden in der Nähe bzw. in den Räumen der Mutterunternehmen mit ausgewählten Dozenten aus der ökologischen Wirtschaft angeboten.

Die Junioren erhalten nach Ablauf eines Jahres eine von UnternehmensGrün ausgestellte und die Teilnahme an dem Projekt (Praxis und Workshops) bestätigende „Nachhaltigkeitsqualifikation“. Die Urkunde testiert die im Verlauf des Projekts gewonnene Erfahrung der Junioren und stellt im Rahmen von Bewerbungen einen hilfreichen Qualifikationsnachweis über Kenntnisse betrieblicher Prozesse in der ökologischen Wirtschaft und deren gesamtgesellschaftlichen Kontext dar. Die Erfahrungen der Junioren führen zu einer Multiplikation eines praktischen Verständnisses von ökologischem Wirtschaften und Nachhaltigkeit.

Im Rahmen des Pilotprojekts wirken derzeit elf Mutterunternehmen mit insgesamt ca. 50 Junioren mit. Fortlaufende Anfragen, sowohl von Unternehmen als auch Junioren, möchten wir gerne mit der Fortführung des Projekts auf Grundlage einer Anschlussfinanzierung begegnen. Die von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderte praktische Pilotphase des Projekts endet im Herbst 2009. Es schließt sich bis zum 30. Juni 2010 eine - dem Pilotprojekt zuzurechnende - Nachbereitungsphase an. Hier werden die Projektergebnisse zusammengetragen und ein Praxishandbuch erstellt. Mit Blick auf die bereits vorhandenen Anfragen aber auch zur Sicherung einer den Fortgang der Initiative erleichternden Kontinuität sollte die Fortführung des Projekts bereits im Verlauf der Nachbereitungsphase einsetzen.

Über UnternehmensGrün:

UnternehmensGrün e.V. wirkt - sowohl politisch als auch wirtschaftlich unabhängig - aktiv an der Realisierung einer umwelt- und zugleich sozialverträglichen Marktwirtschaft mit und erfüllt damit einen umweltschutzpolitischen Auftrag. Als Bundesverband der grünen Wirtschaft tritt UnternehmensGrün seit 1992 auf der Ebene von Politik und Wirtschaft für Rahmenbedingungen ein, die es Unternehmerinnen und Unternehmern erleichtern, im Einklang mit unseren ökologischen Lebensgrundlagen zu wirtschaften. Die Mitgliedschaft setzt sich im Schwerpunkt aus klein- und mittelständischen Unternehmen zusammen.

Kontakt

UnternehmensGrün e.V.
T 030 325 99 683
F 030 325 99 682
Wielandstr. 17
10629 Berlin

Der aktuelle Projekt-Flyer wird in Kürze erscheinen

**Weitere Informationen zu dem Projekt finden Sie unter
www.nachhaltige-juniorenfirmen.de**